**Planungsskizze für ein Weiterbildungsangebot mit Zertifikatsabschluss**

Die Planung eines Weiterbildungsangebots mit Zertifikatsabschluss  **muss frühzeitig bei der Referatsleitung im Referat 13 angezeigt werden**. Für den Planungsprozess müssen von der Kommunikation der Idee im Fachbereich und in der Akademie für Weiterbildung bis zur Zulassung der ersten Studierenden in der Regel mindestens ein Jahr~~e~~ eingeplant werden.

|  |
| --- |
| Bei Fragen innerhalb dieses ersten Planungsprozesses wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner: |
| **Angebotsplanung**/ Erstellung der Planungsskizze: | Dr. Petra Boxler, Akademie für Weiterbildung,boxler@uni-bremen.de |
| **Kostenkalkulation, Administration, Spezifika von Weiterbildungsangeboten****Bewertung des Planungsvorhabens im Rahmen der gesamtuniversitären Planungsvorbereitung** | Dr. Petra Boxler, Akademie für Weiterbildung, boxler@uni-bremen.de Dr. Stefanie Grote, Referat Lehre und Studium, stefanie.grote@vw.uni-bremen.de |

**Planung eines Weiterbildungsangebots mit Zertifikatsabschluss**

|  |  |
| --- | --- |
| Titel |       |
| Abschluss | [ ]  Kurszertifikat[ ]  Zertifikat im Weiterbildenden Studium  |
| Umfang ECTS |       |
| Programmverantwortliche/r |       |
| Fachbereich/e |       |
| *Bei mehreren beteiligten Fachbereichen/ Hochschulen: federführender Fachbereich/ Hochschule* |       |
| geplanter Starttermin[[1]](#footnote-1) |       |
| geplante Studiendauer |       |
| geplante Anzahl Studierender  |       |
| Kurze, zusammenfassende Darstellung des Weiterbildungsangebots:* Qualifikationsziel
* Studieninhalte
* Ggf.: Wie werden die Profilmerkmale „Forschendes Lernen, Diversityorientierung sowie Internationalität“ erfüllt?
* Welche Praxisbezüge gibt es in dem Weiterbildungsangebot?
* Leistet der Studiengang einen Beitrag zum Wissenstransfer?
 |       |
| Einordnung der Weiterbildung in das Fachbereichs- bzw. Fachprofil und ggf. in das universitäre Gesamtprofil |       |
| Ggf. Beschreibung der Verknüpfung von Forschungsschwerpunkten und geplantem Weiterbildungsangebot |       |
| Handelt es sich um neue Module/ Veranstaltungen oder werden bestehende Module/ Veranstaltungen genutzt und wenn ja, welche? |       |
| Sind eLearning Bestandteile geplant? |       |
| Beschreibung der Kooperationen innerhalb des Fachbereichs/ der Universität/ mit externen Partnern/Partnerinnen |       |
| Beschreibung der Zugangsvoraussetzungen |       |
| Beschreibung des Nutzens für Absolventinnen und Absolventen und Gesellschaft |       |
| Ggf. Abstimmung des Angebots mit anderen Hochschulen der Region |       |
| Voraussichtliche Höhe der Teilnahmeentgelte |       |

**Folgende Anlagen sind der Konzeptskizze bei Einreichung im Referat Lehre und Studium beizufügen:**

* Entwurf eines Studienverlaufsplans*.*
* Fachbereichsratsbeschluss über die Zustimmung des Fachbereichsrates zur Planung eines neuen Weiterbildungsstudiengangs, hier Zertifikat; bei mehreren beteiligten Fachbereichen muss von allen Fachbereichsräten eine entsprechende Zustimmung vorliegen.
* Zustimmung des Dekanats (Bestätigung des Dekanats)
* Ressourcenabschätzung (inkl. Räumlichkeiten, Entgelt etc.) durch die Akademie für Weiterbildung
1. Bitte beachten Sie die Fristen im Prozessablauf zur Einrichtung des Zertifikatsangebots. [↑](#footnote-ref-1)